

MONTAGEANLEITUNG

ADS 120

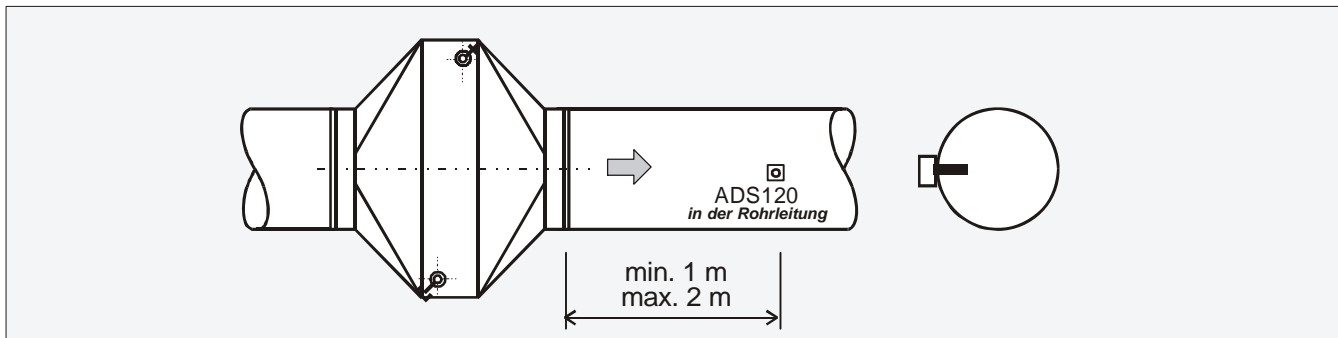
Digitaler Temperaturfühler
hinter dem Lufterhitzer

1. Grundbeschreibung

Der digitale Temperaturfühler ADS 120 ist ein Standardzubehör für das digitale Regelmodul RMT im digitalen Duplex-Steuerungssystem und dient als Signalgeber für Steuerungszwecke nach der Temperatur hinter dem Lufterhitzer.

Weitere Angaben zur Fühlerfunktion – siehe Bedienungsanleitungen der einzelnen Steuerungseinheiten.

2. Technische Daten



3. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

3.1 Wichtiger Hinweis

Montage und Anschluss des Steuerungssystems sind nur durch ein berechtigtes Fachunternehmen auszuführen.

3.2 Montage

Der Lufttemperaturfühler soll in der Luftstromrichtung, 1 bis 2 m hinter dem Lufterhitzer so montiert werden, dass er die Temperaturwerte der Zuluft aufnehmen kann (es wird eine waagerechte Lage empfohlen – siehe Abbildung).

3.3 Elektrischer Anschluss

Der Fühler wird durch Verbindung der jeweils gleich bezeichneten Klemmen an andere Elemente des DUPLEX-Systems angeschlossen. Maximallänge der Verbindungskabel SYKFY 2x2x0,5 ist 15 m. Benutzen Sie nur Abgeschirmte Steuerkabel, die Abschirmung ist an die GN-Klemme auf der Elektronikseite anzuschließen.

4. Hinweise zur Wartung

Für Wartung der Einrichtung ist regelmäßige visuelle Kontrolle wichtig. Der Fühler darf nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten, weichen Lappen gereinigt werden. Es darf nie Wasser in das Gehäuse eindringen. Benutzen Sie zur Reinigung keine organische Lösemittel.

5. Ersatzteile und Service

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller oder eine Fachfirma durchgeführt werden. Eigene und unfachmännische Eingriffe in die Elektronik sind zu unterlassen. Nichtbeachtung kann zur Verletzung der Garantieansprüche führen.

6. Garantie

Die Garantieleistung erfolgt im Rahmen der Bestimmungen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Die Gewährleistungsfrist beträgt in der Regel 24 Monate. Wesentliche Bedingung der Garantieleistungen ist die ordnungsgemäß ausgefüllte und eingesandte Dokumentation zur Inbetriebnahme der Anlage.